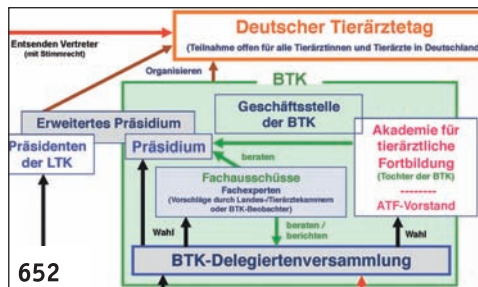




648



652

**Rubriken**

- 642 Akut
- 662 BTK aktuell
- 664 DVG
- 666 Hochschulen
- 666 Leserbriefe
- 668 Fördermittel
- 668 Semstertreffen
- 668 Amtliches
- 670 Aus der Rechtsprechung
- 672 Gesetze und Verordnungen
- 672 Vetidata
- 673 Redaktions-/Anzeigenschluss
- 674 Terminecke
- 686 Kurse, Tagungen, Kongresse
- 712 Subakut
- 748 Bücher
- 749 Industrie und Wirtschaft

**Tierärztekammern**

- 716 Wir trauern
- 716 Baden-Württemberg
- 719 Bayern
- 724 Berlin
- 726 Brandenburg
- 729 Bremen
- 729 Hamburg
- 729 Hessen
- 731 Mecklenburg-Vorpommern
- 732 Niedersachsen
- 735 Nordrhein
- 736 Westfalen-Lippe
- 737 Rheinland-Pfalz
- 738 Saarland
- 738 Sachsen
- 740 Sachsen-Anhalt
- 741 Schleswig-Holstein
- 745 Thüringen
- 747 Mitteldeutsche Kammern

**Seite 644 Deutscher Tierärztag**

Regelmäßig wird im Vorfeld des Deutschen Tierärzttages dessen Satzung im Deutschen Tierärzteblatt veröffentlicht. Darin ist u. a. geregelt, dass alle Tierärztinnen und Tierärzte in Deutschland die Möglichkeit haben, Anträge an die Hauptversammlung zu stellen. Außerdem finden Sie in diesem Beitrag Informationen zur Ausschreibung des Medienpreises der Bundestierärztekammer, der im Rahmen des Deutschen Tierärzttages vom 24. bis 26. Oktober 2012 in Bremen verliehen wird.

**Seite 648 Tierphysiotherapie**

Vor wenigen Jahren noch belächelt, hat sich die Physiotherapie inzwischen in vielen Tierarztpraxen und -kliniken etabliert. Doch leider wird die Konkurrenz aus den Reihen der paramedizinischen Berufe immer größer. Die Möglichkeiten und Grenzen der Tierphysiotherapie erläutert Dr. Mima Hohmann in diesem zweiten Beitrag aus unserer Serie zu Naturheilverfahren und Regulationsmedizin.

**Seite 652 BTK**

Es ist eine trockene Materie, dennoch möchte dieser Beitrag anhand von aktuellen Beispielen möglichst nachvollziehbar ein Update zu den Aufgaben und der Struktur der Bundestierärztekammer geben. Und für alle Interessierten gibt es auch Tipps, wie man sich in die Berufspolitik einbringen kann.

**Seite 656 Betriebswirtschaft**

Jedem Berufsanfänger wird schnell bewusst, dass neben der fachlichen Kompetenz auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse für den Erfolg im Beruf unabdingbar sind. Diese können z. B. in Fortbildungsveranstaltungen der Landes-/Tierärztekammern oder im Selbststudium erlangt werden. Welche Grundkenntnisse für die Arbeit als Tiermediziner mindestens vorhanden sein sollten, haben Dr. Stefan Knoop und Prof. Dr. Johann Schäffer zusammengestellt.

Anzeige